

Gältehere-Arpelistock

Leichte Hochtour in den Berner Alpen

Der Sommer ist in vollem Gang. Im Tal steigen die Temperaturen, die Vögel zwitschern und die Höhe lockt zur Abkühlung. Noch liegen weit oben Schneefelder, die Gletscher sind noch gut mit Schnee bedeckt. Es ist August. Eine gute Zeit, um einfache Hochtouren zu planen. Denn diese Jahreszeit hat ein paar Vorteile: Morgens ist früh hell, die Tage sind lang, die Abende mild und die Schneefelder überdecken Gletscherspalten und loses Gestein. Dazu lässt es sich im Abstieg auf den Schneefeldern mit den Bergschuhen bequem zu Tale zu gleiten. Diese leichte Hochtour über das Gältehere zum Arpelistock ist ein guter Einstieg in die Hochtouren-Welt: Firnfelder, luftige Felsgrate, kurze Kletterstellen, Tiefblick und eine tolle Aussicht sind auf der Bergsteiger-Menükarte.

Dabei startet man gemütlich entweder von der Geltenhütte im hinteren Louwental oder aus dem Wallis von der Cabane des Audannes. Der Einstieg zum Grat ist die Gältelücke. Nach einem kurzen Schneefeld folgt schon die Schlüsselstelle. Ein kurzer erster Aufschwung mit Kletterstellen im unteren dritten Grad. Danach nehmen die Schwierigkeiten ab. Kurze Kletterstellen und Gehgelände leitet zum Arpelistock. Von hier kann entweder über Wegspuren zum Col du Sanetsch oder zurück zur Geltenhütte abgestiegen werden.

Daniel Silbernagel, bergpunkt

Tourenstart kurz vor Tagesanbruch werden von der Cabane des Audannes. Die Hütte liegt eingebettet in der Talmulde Les Audannes. Unweit der Lac des Audannes und viele Klettermöglichkeiten.



Am Gältehere-Ostgrat. Im Hintergrund das Wildhorn und rechts der Felskopf Le Pucé.



Gältehore–Arpelistock

- Ausgangs- / Endpunkt** a) Anzère 1540 müM. (Seilbahn bis Pas de Maimbré 2362 müM.), Rückreise ab Lauenen 1241 müM.
b) Lauenen 1241 müM.
- Anreise** a) Schnellzug nach Sion. Bus nach Anzère., retour ab Lauenen
b) Zug nach Gstaad, Bus nach Lauenen [Fahrplan/Preise: www.sbb.ch]
- Tourendaten / Kurzinfo** Tag 1: a) Aufstieg zur Cabane des Audannes 2508 müM, ab Anzère 2h30, T3, oder mit Seilbahn bis Pas de Maimbré und via den Übergang La Selle 2709 müM mit kurzem Abstieg zur Hütte. 2h, T3, markierte Wege.
b) Ab Lauenen dem markierten Hüttenweg entlang zur Geltenhütte. 4h, T2
Tag 2: Gältehore mit Überschreitung zum Arpelistock: Aufstieg: 1100 Hm, 6–7h zum Arpelistock. Abstieg zur Geltenhütte 2–3h. Auf dem Hüttenweg ins Tal nach Louwenensee 2h (ab dort Alpentaxi.ch) oder weiter zu Fuss in 2h nach Lauenen zur Posthaltestelle (Alternative zum Sanetschpass, 820 Hm, 2h).
- Beschreibung** Gältehore Ostgrat-Arpelistock: Von der Cabane des Audannes auf Weg zum Col des Audannes. Hier auf steilem Weg (Ketten, Leitern) hinab bis ca. 2700 müM. Anstrengende Querung im Geröll und Pfadspuren zur Gältelücke 2753 müM. Nun über einen Geröllhang oder ein Schneefeld auf den Ostgrat des Gältehore. Über den ersten Felsaufschwung (III-) und alles dem Grat entlang (kurze Stelle Abklettern, II) zum Gältehore und weiter zum Arpelistock. Abstieg zur Geltenhütte auf dem markiertem Wanderweg.
Detail und weitere Bilder gemäss Hochtouren Topoführer Berner Alpen.
- Anforderungen / Verhältnisse** Leichtere Hochtour, WS+, Fels Stellen III-, Firn bis 35°, E2 (Ernsthaftigkeit). Hauptschwierigkeit ist der Felsaufschwung am Gältehore-Ostgrat (nur kurze Stellen III-).
- Material / Landeskarten** Übliche Hochtourenausrüstung, 20–30m Seil, 1 Camalot mittlerer Grösse und Schlingen, LK 1266 Lenk, 1286 St-Léonard, Führer: Hochtouren Topoführer Berner Alpen, Topo.Verlag, ISBN 978-3-9525206-0-4
- Unterkunft / Hütte** a) Cabane des Audannes (2508 m), www.audannes.ch, +41 (0) 27 398 45 50
b) Geltenhütte (2003 m), www.gelten.ch, +41 (0) 33 765 32 20
Wichtig: In allen SAC-Hütten gilt: Reserviere deinen Schlafplatz – ohne Reservierung keine Übernachtung!
– Besuche unsere Hütte nur in gesundem Zustand!
– Bringe selber mit: Schutzmasken, Desinfektionsmittel, Handtuch!
– Kein Schlafplatz ohne eigenen Hüttenschlafsack!
– Nimm deinen Abfall wieder mit ins Tal!
- Besonderes / Tipp** Der Zugang von der Walliserseite ist deutlich sonniger! Der Abstieg zur un die Geltenhütte aber lohnend!

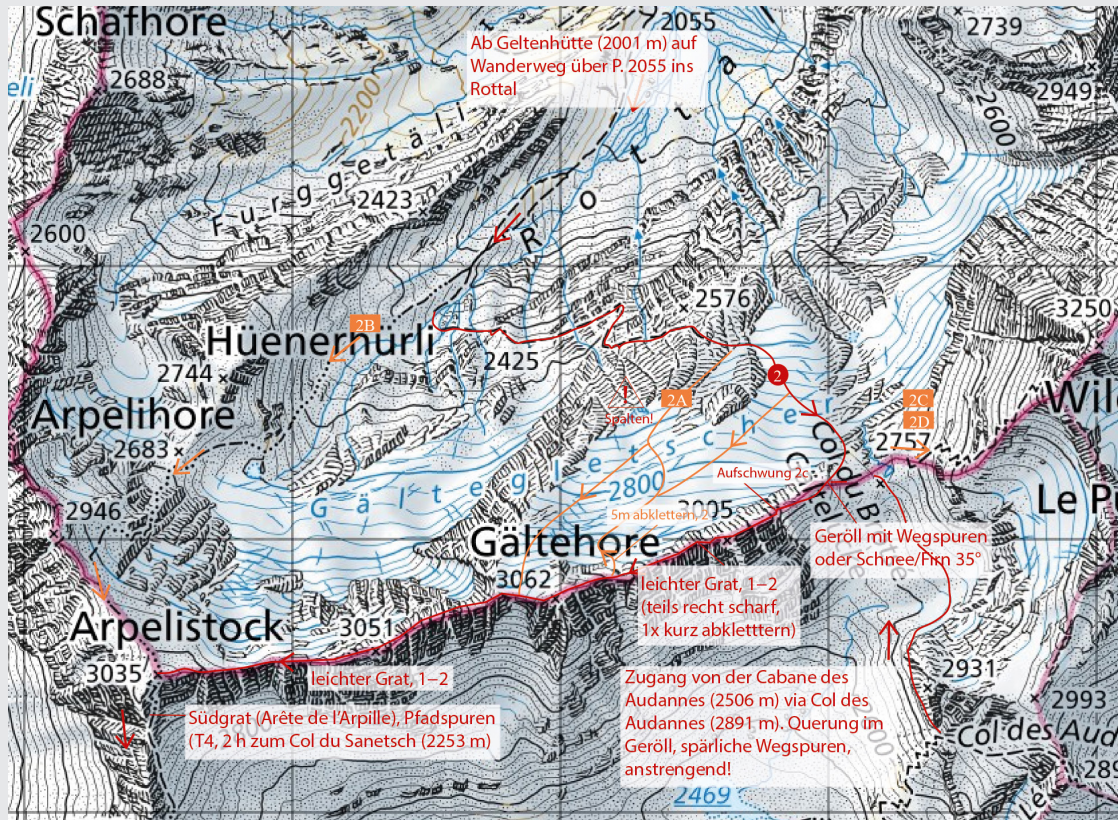


Hochtouren Topoführer
Berner Alpen – 4. Auflage 2020
80 Touren in Fels und Eis zwischen Les Diablerets und Grimsel.

Daniel Silbernagel, Stefan Wullschleger
Zum Buch:

<https://topoverlag.com/products/berner-alpen-4-auflage-2020>

Gältehore–Arpelistock



Kartenausschnitt aus dem Hochtourenführer Berner Alpen, 4. Auflage 2020: © www.topoverlag.ch



1



2

- 1 Kurz nach der Gälteklücke mit Blick zum 1. Aufschwung des Gältehore-Ostgrates
- 2 Im Aufstieg über das Firnfeld zum Aufschwung.

Gältehore–Arpelistock



- 3 Kletterei zu Beginn des 1. Aufschwungs.
- 4 Im oberen Teil des 1. Aufschwungs.
- 5 Am Gältehore-Ostgrat an einem weiteren Absatz.
- 6 Am Gältehore-Ostgrat an einem weiteren Absatz.
- 7 Leicht, aber luftig.
- 8 Balance über den Kalkgrat.
- 9 Tiefblick ist dabei.
- 10 Blick vom Gältehore zum Arpelistock.
- 11 Ankunft bei der Geltenhütte.